



Ein Zeichen des Friedens und der Gemeinschaft in unserer Stadt

Ökumenische Frühstückstafel fand überwältigendes Echo

"Mit der Neuapostolischen Kirche haben wir einen starken Partner dabei gehabt. Ich kann sie mir gar nicht mehr wegdenken." So lauteten die letzten Worte der Pfarrerin der evangelischen Gemeinde in Frechen, Almuth Koch-Thorjuul, die sie an die auf dem Rathausplatz versammelten Bürger der Stadt richtete. Ein größeres Lob konnte es für den ökumenischen Einstand der Neuapostolischen Kirche in Frechen nicht geben. Zufrieden konnten die Beteiligten am Ende des Tages auf die gemeinsame Aktion zurück blicken. Es waren nahezu doppelt so viel Teilnehmer/-innen auf dem Platz vor dem Marktplatz erschienen als erwartet, was zunächst zu logistischen Problemen führte: Fanden doch nicht alle Besucher einen Platz an den zahlreichen Biertischgarnituren. Kurzfristig wurden noch zusätzliche Tische und Bänke herangeschafft. Solange wurde auf Mauern und Parkbänken gefrühstückt. Selbst aus der benachbarten Stadtbibliothek wurden Tische und Stühle ausgeliehen.

Fleißig wurde russisches Süßgebäck mit selbstgemachten Konfitüren getauscht, Wurstspezialitäten und Hefengebäck machten die Runde an den voll gedeckten Tischen. Höhepunkt war das unter Glockenklang aller Kirchen der Innenstadt stattfindende öffentliche "Brotbrechen" um 12.00Uhr. Hierbei wurden zwei -von örtlichen Bäckern gestiftete - große Laibe Brot in kleinen Stücke gebrochen und unter der großen Gemeinde geteilt. Die Stücke wurden -mit einem Segenswunsch des jeweiligen Tischnachbars verbunden- gegenseitig überreicht.

Die beteiligten Gemeindeleiter trugen Gedanken und Segenswünsche für die Versammelten vor. Auch Bürgermeisterin Stupp sowie der Kreisdechant des Kreises Bergheim hielten kurze Ansprachen zu diesem besonderen Anlass.

Ausklang fand dieses besondere Frühstück mit dem gemeinsamen Lied "Möge die Straße uns zusammen führen". Dieser Wunsch kann nur unterstrichen werden. Das gemeinsame Frühstück aller christlichen Gemeinschaften - ein wunderschönes Zeichen des Friedens in dieser unruhigen Zeit !

27. Juni 2017

Text: D.W.

Fotos: D.W.



Ein Zeichen des Friedens und der Gemeinschaft in unserer Stadt



